Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

M. JOHANNA Adelheid JUEN

geboren am 06.03.1940 in Kappl
gestorben am 07.11.2025 in Zams



Begebenheit

Die Begebenheit,
sagt Gott,
das bin Ich.

Ich bin es

Ich bin es,
der kommt.

Ich bin es,
der euch liebt.

Ich bin es ...
fürchtet
euch nicht!

Charles Péguy

Sr. M. Johanna wurde am 6. März 1940 in Kappl-Pirchegg als letztes von fünf Kindern und einziges Mädchen des Johann Juen und seiner Frau Johanna geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Fortbildungsschule in Kappl arbeitete sie zunächst in der Landwirtschaft der Eltern, bis sie 1958 bei den Barmherzigen Schwestern in Zams eintrat. Bereits während der Kandidatur besuchte sie die Lehrerinnenbildungsanstalt in Zams, die sie nach einer Unterbrechung durch das Noviziat 1965 mit der Lehrbefähigung für Volkschulen abschloss. Von 1965-68 arbeitete sie als Volkschullehrerin in Schaan in Liechtenstein. 1967 absolvierte sie die Lehramtsprüfung für Religion und wirkte in Folge mit unermüdlichem Engagement und großer Begabung als Religionslehrerin, zunächst bis 1987 in Reutte und anschließend bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2001 in Weer, Kolsassberg und Pill. Sie wurde dort so geschätzt, dass der Pfarrverband Kolsass und Weer um weitere Mitarbeit in der Seelsorge bat, einer Aufgabe, der sie noch viele Jahre mit großer Freude nachkam. Als die Kräfte nachließen, wirkte sie im Haus zum Guten Hirten in Hall und kümmerte sich um die Gestaltung der Gottesdienste, bis sie schließlich aus gesundheitlichen Gründen 2024 ins Mutterhaus nach Zams zurückkehrte. Überall, wo sie war, wurde sie aufgrund ihrer freundlichen und zugewandten Art von Jung und Alt geschätzt. Möge sie nun mit den Engeln im Himmel singen!

Wir feiern den Gottesdienst am **Montag, dem 10. November 2025**, um **14 Uhr** im Mutterhaus in Zams und beerdigen Sr. M. Johanna anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Angehörigen und Freunde

Zams, am 07.11.2025